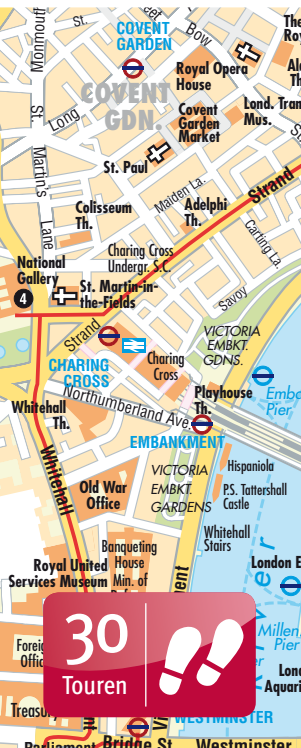


POLYGLOTT

London

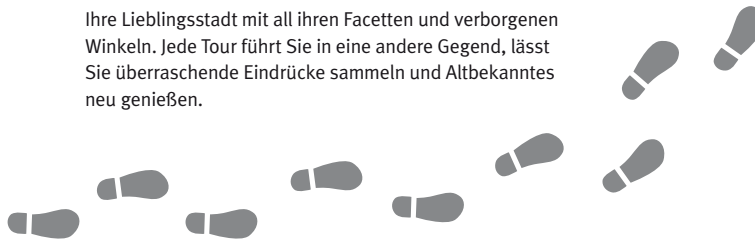
zu Fuß entdecken



London zu Fuß entdecken



Gehen Sie zu Fuß auf Entdeckertour und erkunden Sie Ihre Lieblingsstadt mit all ihren Facetten und verborgenen Winkeln. Jede Tour führt Sie in eine andere Gegend, lässt Sie überraschende Eindrücke sammeln und Altbekanntes neu genießen.



Zeichenerklärung:

Wann



Sie sind viel im Freien unterwegs – am schönsten bei Sonnenschein



Überwiegend im Inneren – macht auch bei Regen Spaß



Am schönsten in der Abenddämmerung und danach

Dauer · Distanz



kurz Ein Spaziergang mit schönen und interessanten Orten zum Verweilen




mittel Mittellanger Fußweg und Sehenswürdigkeiten, die einen langen Aufenthalt lohnen




lang Langer Fußweg mit vielen Stationen, für die Sie sich viel Zeit nehmen sollten


Farbsystem:


 Zentrum





















 Norden





















 Osten





















 Süden

 Westen

Herausragende Sehenswürdigkeiten sind mit * gekennzeichnet. Die Touren leiten von einer Station des öffentlichen Nahverkehrs,  und DLR, zu einer anderen, Parkplatzsuche überflüssig.

Wann	Dauer	Tour	Stadtviertel	Seite
	 mittel	1	Victoria und Westminster Royal London rund um Buckingham Palace	8
	 mittel	2	Westminster Politik im Schatten von Big Ben und Westminster Abbey	12
	 mittel	3	St. James's und Piccadilly Luxusshopping im Viertel der Gentlemen's Clubs	16
	 mittel	4	Soho und China Town Exotik und Reminiszenzen an die Swinging Sixties	20
	 kurz	5	Covent Garden Theaterleben, Kunst und Flair rund um den alten Markt	24
	 mittel	6	Legal London in der City Uraltes und idyllisches Zentrum britischen Rechtswesens	28
	 lang	7	City Traditionsreiches Bankenviertel mit St. Paul's Cathedral	32
	 lang	8	Tower Hill und Bankside Von der alten Trutzburg aufs boomende Themsesüdufer	36
	 kurz	9	South Bank Durch Shakespeares London im 21. Jahrhundert	40
	 kurz	10	Hyde Park – Kensington Gardens Auf den Spuren von Peter Pan	44

Wann	Dauer	Tour	Stadtviertel	Seite
	 mittel	11	Belgravia Pub Crawl im schicken Diplomatenviertel	48
	 kurz	12	Mayfair Charmantes Straßengewirr und internationales Flair	52
	 mittel	13	Marylebone Dörfliches zwischen Regent's Park und Oxford Street	56
	 mittel	14	Bloomsbury Hübsche Plätze und Straßen um das Britische Museum	60
	 kurz	15	Westend Auf den Spuren von Charles Dickens	64
	 lang	16	Temple und Westminster Schauplätze des »Da Vinci Code« an der Themse	68
	 lang	17	Westminster und Southwark Bootsfahrt auf der Themse von Tate zu Tate	72
	 lang	18	Marylebone Zu Villen von John Nash und in den Regent's Park	76
	 mittel	19	Camden Town Gigantischer Flohmarkt und Gelegenheit zur Bootsfahrt	80
	 mittel	20	Spitalfields Der Zauber Indiens im alten Seidenweberviertel	84

Wann	Dauer	Tour	Stadtviertel	Seite
	 lang	21	Wapping und Limehouse Einstige Hafendörfer an der Themse mit neuem Leben	88
	 mittel	22	Canary Wharf Londons neues Finanzzentrum auf der Isle of Dogs	92
	 lang	23	Greenwich Zu den Zeugnissen großer Seefahrertradition	96
	 mittel	24	South Kensington und Knightsbridge Schmucke Wohngegend mit großer Einkaufsmeile	100
	 mittel	25	Chelsea und Brompton King's Road bis Brompton Cross: Shopping und Szene	104
	 lang	26	Chelsea und Battersea Zwei schöne, sehr unterschiedliche Parks an der Themse	108
	 lang	27	Wimbledon Ein dörflicher Vorort mit mehr als einem Tennisklub	112
	 lang	28	Kensington Von Kensington Palace zu den großen Museen	116
	 lang	29	Notting Hill und Kensington Flohmarkt, karibisches Flair und ein idyllischer Park	120
	 lang	30	Kew Einer der schönsten botanischen Gärten weltweit	124

Unsere besten city-Tipps:



Hotels

Seite 128

Aster House • The Berkeley • Egerton House Hotel • The Fielding Hotel • The Main House • Malmaison • The Rockwell • Rose and Crown Hotel • The Soho Hotel • Windermere Hotel



Restaurants

Seite 132

Al Hamra • Bellamy's • Carluccio's • Le Coq d'Argent • The Glasshouse • Gordon Ramsay • Inn the Park • Masala Zone • Plateau • Prospect of Whitby • Roast • Roka • Rules • The Wolseley • Yming



Shopping

Seite 138

Bates The Hatter • Books for Cooks • Borough Market • The Conran Shop • Floris • Fortnum & Mason • Jane Asher Party Cakes • Jo Malone • Paperchase • Rococo • Selfridges • The Spice Shop • Tomtom • R. Twinings & Co • VV Rouleaux



Nightlife

Seite 144

Baltic • Duke's Hotel • Egg • FABRIC • 93 Feet East • Jazz Café • Ministry of Sound • Rumba • Southbank Centre • Vertigo 42



Innenstadt London

**Umschlag
vorne**



Übersicht London

**Umschlag
hinten**

Alle Touren auf einen Blick

Seite 2

Veranstaltungskalender

Seite 148

city Tipps von A bis Z

Seite 150

Unterwegs

Seite 152

Anreise per Flugzeug • U-Bahn • Busse • Taxis • Themseschiffe

Register

Seite 156

Preiskategorien im Überblick:

Hotel (DZ inkl. Frühstück):

- ab £ 220
- bis £ 220
- £ 80 bis 150

Restaurant (Menü):

- ab £ 50
- bis £ 50
- £ 15 bis 30



mittel

Royal London: Paläste, Pomp und Paraden

Royal Mews → Queen's Gallery → Buckingham Palace → Wellington Barracks → St. James's Park → The Mall → Clarence House → Spencer House → Green Park

Vorbei die Zeiten, da Queen Victoria ihr Zepter über ein Weltreich schwang. Doch die Briten wollen ihr Königshaus nicht missen. Die Queen steht für Integrität, für bleibende Werte in einer sich ständig verändernden Welt. Ein entspannter Spaziergang rund um Buckingham Palace erlaubt einen Einblick in die Welt der Royals.

Start: ① Victoria Station (Victoria/District/Circle Line)

Ziel: ① Green Park (Jubilee/Victoria/Piccadilly Line)

Wann: bei sonnigem Wetter, rechtzeitig vormittags
(wegen Changing of the Guards)

Steigt man nördlich der Bahnhofshalle von **Victoria Station** aus dem Untergrund ans Tageslicht, glänzt rechter Hand in Victoria Street ein neues Shoppingcenter aus Glas und Stahl in der Sonne. Nach Norden führt Grosvenor Gardens auf eine hohe Mauer zu, hinter der sich der Garten von Buckingham Palace (18. Jh.) verbirgt. Erster Stopp sind die königlichen Stallungen, die **Royal Mews ①**, mit ihren prächtigen Staatskarossen (1. Dez. bis 2 Feb. geschl.). Nebenan, im Südflügel von Buckingham Palace, zeigt die **Queen's Gallery ②** Gemälde und Kunstwerke aus königlichem Besitz (tgl. 10–17.30, Einlass



bis 16.30 Uhr). Die Queen logiert im ersten Stock des Nordflügels. Ist sie zu Hause, flattert anstatt des Union Jack das königliche Banner auf dem **Buckingham Palace** ③. Wenn von Ende Juli bis Ende September die **Staatsräume** in »Buck House« jedermann offen stehen (9.30–18 Uhr, letzter Einlass 15.45 Uhr) ist es schon sehr spannend, über die roten Teppiche zu wandeln, den Thronraum anzuschauen und in der Picture Gallery unschätzbare Kunstwerke, u. a. von Rembrandt, Vermeer und Poussin, zu sehen.

Auf dem weiten Asphalttrund am **Queen Victoria Memorial** ④ aber gilt 11.30 Uhr als magischer Zeitpunkt (April–Juli tgl., sonst jeden 2. Tag). Ein Heer von Menschen drängt sich um die besten Plätze am eindrucksvollen Tor, Trommelwirbel und gebrüllte Kommandos erfüllen die für Paraden geradezu prädestinierte Allee **The Mall**, und auch von St. James's Park her marschieren Mitglieder der Leibgarde zum **Changing of the Guards** auf. Über den sich reckenden Köpfen klicken die Fotoapparate – das Spektakel der Uniformierten und Pferde ist so perfekt wie der manikürte Rasen in **St. James's Park** ⑤. Zeit zu entspannen, um von einem Liegestuhl oder der kleinen Seebrücke aus den Blick über die Baumkronen zum Regierungsviertel schweifen zu lassen.

In Birdcage Walk liegen die **Wellington Barracks** ⑥ (tgl. 10–16, Kasse bis 15.30 Uhr) mit dem Museum der königlichen Leibwache. **Horse Guards Road** zeigt die Rückseite von Downing Street und einen großen Platz, auf dem im



Changing of the Guards



Blick aus St. James's Park



Juni »Trooping the Colour«, die Geburtstagsparade der Queen, inszeniert wird. Der Zugang zum Park gegenüber führt direkt zu den Wildenten und Pelikanen am See und zum Restaurant **Inn the Park** (s. Restaurants S. 134) mit einer schönen Terrasse.

Sublime Vornehmheit strahlen die cremefarbenen Reihenhäuser von Carlton House Terrace in der Prachtstraße **The Mall** ⑦ aus. Eines bezog das Institute of Contemporary Arts (ICA), ein wichtiges Zentrum progressiver Kultur. Über die Marlborough Road gelangt man zum **St. James's Palace** ⑧, in dem viele Mitglieder der königlichen Familie ihren Verwaltungsapparat haben. Der Prinz of Wales wohnt mit Ehefrau Camilla seit dem Tod der Königinmutter im angrenzenden **Clarence House** ⑨ (1835, Aug.–Anf. Sept.). **Lancaster House** ⑩ nebenan wird für Konferenzen und Empfänge der Regierung genutzt.

Wer sehen will, wie ein Stadtpalast zur Blütezeit der Aristokratie aussah, spaziert über St. James's Street zu St. James's Place. Dort sind die Salons von **Spencer House** ⑪, das sich im 18. Jh. Vorfahren von Prinzessin Diana erbauen ließen, zugänglich (Nr. 27, Führungen So 10.30–16.45 Uhr, außer Jan. und Aug.). In der Nachbarschaft vermitteln zauberhafte Gassen noch ein wenig vom Erscheinungsbild des alten, eleganten London. Versteckte Passagen führen zum **Green Park**, an dessen Nordecke der Spaziergang an der ⑫ **Green Park** endet.



Touren im Anschluss: 3, 12; Jubilee Line: 2, 13;
Piccadilly Line: 4, 5, 11, 24



mittel

Westminster: Korridore der Macht

Houses of Parliament → **Smith Square** → ***Westminster Abbey** → **Whitehall** → **Trafalgar Square** → **The Mall** → **Horse Guards Parade** → **Cabinet War Rooms**

Big Ben, die Parlamentsgebäude, Downing Street, die Regierungszentralen von Whitehall und Westminster Abbey: Das Herz von Westminster ist Symbol der Macht – seit Jahrhunderten. Und den turbulenten Debatten im Parlament zuzuhören, ist immer ein Erlebnis.

Start: ① Westminster (Jubilee/District/Circle Line)

Ziel: ① Westminster

Wann: auch bei schlechtem Wetter

Am Ausgang der ① Westminster zeigt London sich von seiner besten Seite. Die Themse strömt unter **Westminster Bridge** ① hindurch, zur Rechten entfalten **Big Ben** ② und die **Houses of Parliament** ③ (beide 19. Jh.) ihre ganze Pracht. Der Komplex von

Unter- und Oberhaus gleicht einem kleinen Dorf mit Straßen, Innenhöfen, Restaurants, fast 1200 Räumen und 200 Korridoren der Macht. Jedermann hat kostenlosen Zugang zu den Besuchergalerien. Getagt wird: Mo/Di ab 14.30, Mi ab 11.30, Do ab 10.30 und Fr

ab 9.30 Uhr. Auch sonst bietet sich so manches Schauspiel. Am **Parliament Square** mischen sich polierte Minister-Limousinen unter den Verkehr. Ihre Insassen – und auch die Guides, die Touristen über den Platz führen – tun ihr Bestes, die Demonstra-



Big Ben

tionen gegen die Kriege der Welt zu ignorieren, die hier regelmäßig stattfinden.

Hinter dem Oberhaus bietet sich im Park an der Themse ein anderes Spektakel. Minister rücken hier regelmäßig ihre Krawatten zurecht und parlieren vor laufenden TV-Kameras. Viele Parlamentarier unterhalten ihre Hauptstadtbüros in den kleinen Straßen Richtung **Smith Square**. In dessen Mitte wandelte sich **St. John's** ④ vom barocken Gotteshaus zur Konzerthalle mit populärem Restaurant im Kellergewölbe (leichte britische Küche, ○).

Ruhige, von Gaslampen erleuchtete und fast unverändert erhaltene Straßen des 18. Jhs., in denen politische Gegner Tür an Tür wohnen, führen weiter zu ***Westminster Abbey** ⑤ (14. Jh.). Bücher, geistliche Gewänder ... die Läden am Weg sind auf den Klerus spezialisiert. Der Bau der Krönungskirche repräsentiert die Frühgotik. Im Innern sieht



Westminster Abbey

man die Grabstätten von Englands Monarchen und Denkmäler für Poeten und Staatsmänner (Mo–Sa ab 9.30 Uhr, Mi bis 18, Mo, Di, Do–Sa bis 15.30 Uhr, letzter Einlass eine Std. früher).

Von Parliament Square spaziert man durch die breite Parliament Street und **Whitehall** mit Ministerien und anderen Regierungsbüros. Wäre da nicht das große Eisentor, könnte man kurz nach dem Kriegerdenkmal **Centotaph** die kleine **Downing Street** ⑥ fast übersehen. Nr. 10 ist seit 1732 Wohnsitz der britischen Premierminister. **Banqueting House** ⑦ (Whitehall, Ecke Horse Guards Ave.) mit dem einzig erhaltenen Deckengemälde von



Horse Guards

Peter Paul Rubens entgingen 1698 den zerstörerischen Flammen in der königlichen Residenz Whitehall (Mo–Sa 10–17 Uhr). Ebenso fesselnd: die stoischen Mienen der **Horse Guards** gegenüber, die den offiziellen Zugang zu St. James's Palace bewachen (Wachwechsel tgl. 10–17 Uhr).

Nach einer Reihe von Pubs kommt **Trafalgar Square** ⑧ ins Blickfeld – und der Sieger von Trafalgar, Lord Nelson, in 52 m

Höhe. Rundum Musiker, Jongleure, Roller-skater – seit die Nordseite des Platzes zur Fußgängerzone umgebaut wurde, tobt hier das Leben. Breite Stufen führen zur **National Gallery** ⑨, eine der bedeutendsten Gemäldesammlungen der Welt (tgl. 10–18, Fr

bis 21 Uhr). Daneben liegt die **National Portrait Gallery** ⑩ (tgl. 10–18, Do, Fr bis 21 Uhr). Die Barockkirche **St. Martin-in-the-Fields** ⑪ im Nordosten des Platzes ist geschätzt für ihre kostenlosen Lunchtime-Konzerte und ihr gutes Krypta-Café (○).

Am **Admiralty Arch** ⑫, einem für Queen Victoria errichteten Triumphbogen, beginnt die prachtvolle Allee **The Mall**, die am St. James's Park entlang in westlicher Richtung auf Buckingham Palace zuläuft. Links führt Horse Guards Road zu den **Cabinet War Rooms** ⑬ (tgl. 9.30–18, Kasse bis 17 Uhr). In dem Bunker arbeitete Churchill während des Zweiten Weltkriegs mit seinem Stab, immer einen Cognac zur Hand. Great George und Bridge Street führen über Parliament Square – vorbei am Pub **St Stephens Tavern** (10, Bridge St.) – zurück zur ① **Westminster**.

Touren im Anschluss: Jubilee Line: 3, 12
Circle/District Line: 1, 6, 16, 24, 25, 26;





0 200 m



mittel

Shopping für Gentlemen

**Piccadilly → St. James's → Jermyn Street → Princes Arcade
→ Regent's Street → Savile Row**

Dass St. James's die Topadresse für qualitätsbewusste Männer ist, hat historische Gründe. Als das Viertel im 17. Jahrhundert entstand, wurde es bevorzugte Wohngegend der Junggesellen aus den besten Kreisen. Gentlemen's Clubs etablierten sich, und ihnen folgten Tabakwarenhändler, Schuhmacher und Schneider. Bis heute regiert hier zeitlose Qualität.

Start: ① Green Park (Jubilee/Victoria/Piccadilly Line)

Ziel: ① Piccadilly Circus (Piccadilly/Bakerloo Line)

Wann: zu jeder Jahreszeit tagsüber

Die erste wichtige Adresse ist 150 Piccadilly: das elegante **Ritz Hotel** ①, in dem Londons Schickeria sich gerne zu einem Cocktail verabredet. Gleich nebenan hat das **The Wolseley** (s. Restaurants S. 137) den Stil der gepflegten alten Kaffeehäuser. Südwärts liegt die **St. James's Street** ②, eine der vornehmsten Straßen Londons. Hier zeigt sich Großbritanniens Hauptstadt wirklich von ihrer traditionsreichen Seite. Die Empfehlung für handgefertigte Schuhe ist **Lobb's** (Nr. 9), während **Lock & Co** (Nr. 6) bereits seit 1759 die gehobene Gesellschaft mit tadelloser Kopfbekleidung versorgt. Im Familienunternehmen **Berry Bros & Rudd** (Nr. 3), bekannt für exzellente Bordeaux-



Lock & Co

und Portweine, kann die Kundschaft ihre Weine sogar lagern lassen. Überall wird man gut beraten, auch in der wunderbar altmodischen Drogerie **D.R. Harris & Co** (Nr. 29). Hier führt man ein hauseigenes *Pick Me Up* – ein Wundermittel, das über den Kater hinweghilft.

Die Nobelstraße läuft direkt auf den eher düsteren Backsteinbau des St. James's Palace (u. a. Büros des Königshauses) zu. Biegt man vorher links ein, passiert man in King Street das weltbekannte Auktionshaus **Christie's** (Nr. 8). Von hier und dem architektonisch eleganten **St. James's Square** führen kleine Straßen zu **Jermyn Street** ③. Sie glänzt mit edlen Läden, von denen viele den Titel eines Hoflieferanten tragen. **Turnbull & Asser** (Nr. 71–72) ist weltberühmt für klassische Hemden und Krawatten. Und niemand der Klientel würde widersprechen: Wer bei **Hilditch & Key** (Nr. 73) einen gestreiften Schlafrock kauft, macht jederzeit eine gute Figur. Unter der gleichen Adresse ist auch **Bates the Hatter** zu finden (s. Shopping S. 138). Passende Accessoires wie Rasierpinsel und silbergefasste Bürsten findet man in den Mahagonivitrinen von **Floris** (s. Shopping S. 140). Nur wenige Schritte entfernt überwältigt bei **Paxton & Whitfield** (Nr. 93) die Auswahl unter 250 edlen Käsesorten – auch für den Versand weltweit.

Wem der Mund wässrig wurde oder wer jetzt eine Pause vom Shopping braucht, findet im Restaurant **Green's** (36 Duke Street, 〇〇) ein distinguiertes Ambiente und auf der Speisekarte typisch englische Gerichte wie *fish cakes* (Fischfrikadellen) oder *bangers and mash* (Würstchen mit Kartoffelbrei).



Paxton & Whitfield



In der mit Laternen beleuchteten **Piccadilly Arcade** ④ (westl. Duke St.) fühlt man sich beim Schaufensterbummel in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Die Passage öffnet sich auf Piccadilly, die **Royal Academy** ⑤ liegt fast vis-à-vis. Jazz im

Foyer, dazu ein Glas Wein – dies macht den Galeriebesuch an Freitagabenden zum besonderen Genuss (Einlass bis 21.30 Uhr).

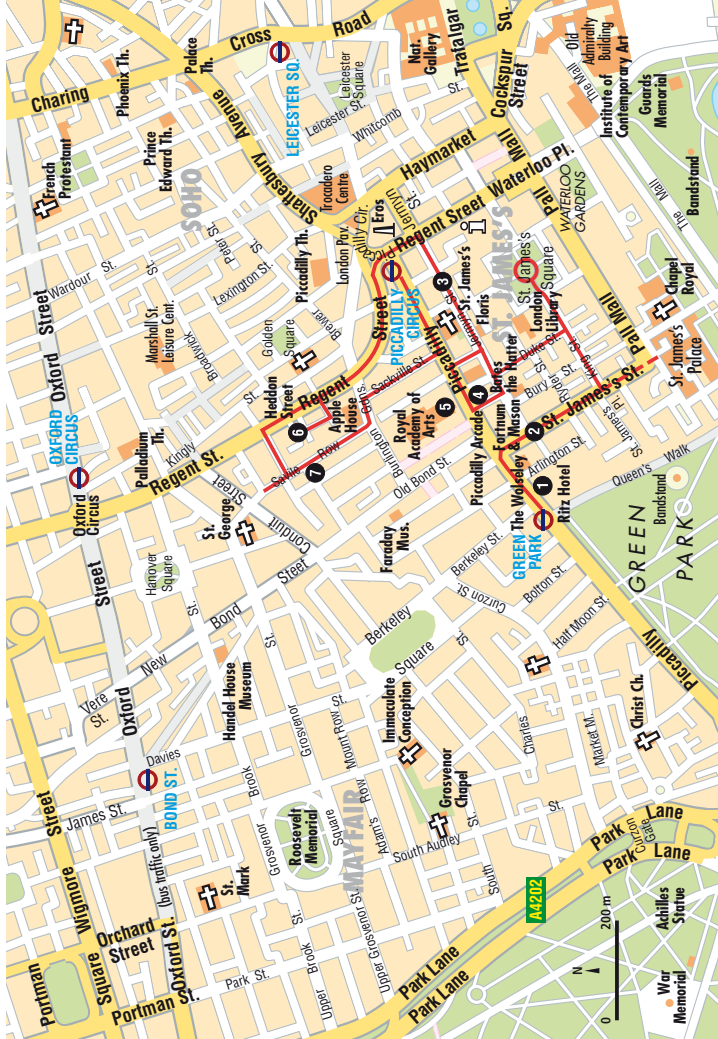
Piccadilly ist auch die Adresse des weltbekannten Traditionskaufhauses **Fortnum & Mason** (s. Shopping S. 140). Nebenan führt die **Princes Arcade** mit ihren kleinen Spezialläden zurück zur Jermyn Street. Ihr folgt man ein Stück ostwärts.

Geht man jetzt die breite Shoppingmeile **Regent Street** über Picadilly Circus hinaus nach Norden, lohnt sich ein Abstecher in **Heddon Street** ⑥ mit ihren gestylten Bars und Restaurants. Das Beste am marokkanischen Restaurant **Momo** (Nr. 25, ○—○○) sind die bequemen Sofas auf der überdachten Terrasse – ideal um einen Minztee zu trinken. Dann geht es weiter über New Burlington Street zur **Savile Row** ⑦ mit ihren exklusiven Maßschneidern. Da ist z. B. **Henry Poole** (Nr. 15), der 1846 die Uniformschneiderei seines Vaters übernahm und heute dezente

Eleganz bietet. Oder **Gieves and Hawkes** (Nr. 1), allerdings erst seit rund 90 Jahren eine Institution. Und überall in den Kellerräumen sieht man die Schneider bei der Arbeit. Von hier ist die **U Piccadilly Circus** in wenigen Minuten zu erreichen.



Touren im Anschluss: Piccadilly Line: 4, 5, 12;
Bakerloo Line: 15



Oxford Street
Regent Street
Piccadilly
Bond Street
St. James's Street
Waterloo Place
Haymarket
Leicester Square
Charing Cross Road
St. James's Park
Green Park
Mayfair
SOHO

Landmarks:
 Royal Academy of Arts
 Grosvenor Chapel
 Handel House Museum
 St. James's Palace
 St. James's Library Square
 The Wolsley & Mason
 Apple House
 Royal Opera House
 War Memorial
 Grosvenor Chapel
 St. Mark
 St. James's Palace
 Chapel Royal
 Guards Memorial
 Admiralty Building
 Institute of Contemporary Art

Other Labels:
 Oxford Circus
 Bond Street
 Piccadilly Circus
 St. James's
 Regent Street
 Piccadilly
 Bond Street
 St. James's
 Waterloo Place
 Haymarket
 Leicester Square
 Charing Cross Road
 St. James's Park
 Green Park
 Mayfair
 SOHO
 Oxford Street
 Regent Street
 Piccadilly
 Bond Street
 St. James's Street
 Waterloo Place
 Haymarket
 Leicester Square
 Charing Cross Road
 St. James's Park
 Green Park
 Mayfair
 SOHO

A4202

0 200 m



War Memorial



mittel

Soho & China Town: Espresso und Peking Ente

**Gerrard Street → Brewer Street → Golden Square →
Carnaby Street → Soho Square → Greek Street**

In Soho und China Town zeigt sich London als flirrende Metropole, die niemals schläft. Ein Labyrinth schmaler Gassen weckt die Lust zu sinnlichen Entdeckungen in kleinen Läden, Kneipen, internationalen Restaurants, Tanzklubs, Sexshops und auf einem farbenfreudigen Obst- und Gemüsemarkt. Nirgendwo sonst in der Stadt gibt es eine derart lebendige Straßenszene.

Start: ① Leicester Square (Northern/Piccadilly Line)

Ziel: ① Piccadilly Circus (Piccadilly/Bakerloo Line)

Wann: bei gutem Wetter, auch abends; am besten das Wochenende vermeiden

Von der ① Leicester Square führt die laute Charing Cross Road links zu Newport Place, und schon taucht man ein in die elektrisierende Atmosphäre von **China Town**. Straßenschilder, Tele-

fonzellen – alles in dem kleinen Straßendreieck leuchtet in Rot und Gold, der Farbe des Drachens. Souvenirläden quellen über mit chinesischen Malutensilien und in den Fenstern der Restaurants hängen goldbraune Enten. Zentrum des Viertels – und des chinesischen Neujahrsfestes – ist **Gerrard Street** ①. Viele Touristen lassen sich hier gerne am Eingang der Pagode fotogra-



Gerrard Street